

Mannschaft und Trainer des FC Bayern bekamen die Nachricht auf dem Weg zum Bundesligaspiel gegen Mannheim (0:0) übermittelt. Kapitän Klaus Augenthaler war der Schreck anscheinend furchtbar in die Glieder gefahren. Sein Kommentar, der ihm wirklich aus tiefster Seele kam: „Kruzitürken! Das hätt's wirklich nicht gebraucht . . .“

So wie er reagierten die meisten. Lothar Matthäus: „Nein, mit diesem Los können wir nicht zufrieden sein. Wenn schon gegen Everton, dann wenigstens erst im Endspiel.“ Und nach einer Schreckpause: „Dazu kommt noch, daß ich gegen britische Mannschaften auch nicht unbedingt gerne spiele.“ Manager Uli Hoeneß: „O je . . .“ Wolfgang Dremmler: „Verdammt. Mußte das jetzt



schon sein?“

Keine Frage, die Begegnung zwischen Bayern und Everton wird unter Fußballexperten als bereits vorweggenommenes Endspiel gesehen. Auch von Trainer Udo Lattek: „Wer hier weiterkommt, der holt auch den Cup!“

Bis zum Einzug ins Cup-Finale am 15. Mai in Rotterdam (Holland) stehen dem FC Bayern aber noch verdammt harte 180 Spielminuten (plus mögliche Verlängerungen) bevor. Erschwert dadurch noch, daß das Hinspiel (heute abend) in München stattfindet und die zweite, alles entscheidende Partie im



Hexenkessel des „Goodison Parks“ in Liverpool. Dabei hatte es die Auslosung in Genf ursprünglich umgekehrt vorgesehen. Doch weil Evertons Lokalrivale FC Liverpool ebenfalls zuerst Heimrecht (gegen Athen) und als Landesmeister Vorrang hat, mußte getauscht werden.

Den FC Bayern brachte das in zusätzliche Schwierigkeiten. Innerhalb einer Woche finden nun drei wichtige Spiele im Olympiastadion statt: DFB-Pokal-Halbfinale gegen Mönchengladbach (am vergangenen Samstag), Europacup-Halbfinale gegen

Everton (heute), sowie das Bundesligaspiel am Samstag gegen Schalke 04. Schwerstarbeit für die Bayern-Spieler und die Vorverkaufsstellen.

Bayern gegen Everton – ein Europacup-Halbfinale, das es in sich hat. Und wo dem FC Bayern möglicherweise auch schon das Aus droht. In den letzten vier Jahren sind wir viermal im Europapokal gescheitert. Viermal gegen britische Klubs: 1980 gegen den FC Liverpool (0:0 und 1:1 im Halbfinale), 1981 gegen Aston Villa (0:1 im Finale), 1982 gegen FC Aberdeen (0:0 und 2:3 im Viertelfinale) und letzte Saison gegen Tottenham Hotspur (1:0 und 0:2). Vier klassische Europacup-K.o.'s., jedesmal gegen den späteren Europacup-Sieger.

Schöne Aussichten . . .

